

Bonn, 26.02.2019 – Um 9:30 Uhr startete der Entdeckertag des Naturpark Rheinlands für die Klassen 1a und 1b der Clementinenschule aus Hürth an der Waldau in Bonn. Bei frühlinghaftem Wetter und begleitet von der Natur- und Wildnispädagogin Astrid Mittelstaedt starteten die 44 Erstklässler mitsamt ihren vier Begleitpersonen den Tag mit einer ersten Wanderung in den Wald. Dort angelangt wurde ein erster Zwischenstopp eingelegt, um in die Vielfalt möglicher Tierspuren im Wald einzutauchen. Nach einer interessanten Einführung in die Thematik durch die Referentin, hatten die Kinder viel Spaß dabei sich selber in Kleingruppen auf die Suche nach Tierspuren im umliegenden Waldbereich zu begeben.



*Lagerplatz im Wald © Naturpark Rheinland*

Im Anschluss an die spannende Suchaktion wurden alle gefundenen Hinweise gesammelt und im Sitzkreis gemeinsam untersucht und besprochen. Es gab zahlreiche Funde, wie beispielsweise angeknabberte Fichtenzapfen, Federn, Fell und es wurde sogar Rehkot entdeckt. All diese Spuren weisen auf die im Wald lebenden Tiere hin. So unterscheiden sich beispielsweise die gefundenen Fichtenzapfen hinsichtlich ihrer Fraßspuren, wobei Fraßspuren von Mäusen, Eichhörnchen und Vögeln gefunden wurden.

Zur Auflockerung folgte, den vielen lehrreichen Informationen rund um die Spurensuche, ein Fangspiel im Wald bei dem sich die Kinder noch einmal richtig austoben konnten. Auch im Spiel fanden sich verschiedene Tierbewohner des Waldes wieder, so schlüpfen die Kinder entweder in die Rolle einer Maus, eines Wildschweins oder eines Bussards, welche aus einem brennenden Wald fliehen mussten bevor sie vom Feuer gefangen werden konnten.



*Arbeitsmaterialien zur Bestimmung der gefundenen Tierspuren © Naturpark Rheinland*

Nach einem leckeren Mittagessen in der DJH Jugendherberge Bonn führte der Weg zurück in den Wald, diesmal bis zu den Wildgehegen an der Waldau. Dort konnten die Kinder, aufgeteilt in drei Gruppen, im Rahmen einer Rallye die drei Wildgehege mit Wildschweinen, Rot- und Damwild erkunden und versuchen verschiedene Fragen rund um die Tiere zu lösen, um mehr über sie zu erfahren. Aufgaben bestanden dabei unter anderem daraus die anwesenden Tiere zu zählen sowie bestimmte Charakteristika der Tiere zu erkennen.

Bevor die Heimreise mit dem Bus nach Hürth angetreten wurde, konnten gemeinsam nochmal letzte Fragen geklärt werden. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass es ein wirklich gelungener und spannender Entdeckertag im Naturpark Rheinland war.